

## Sehbehinderungen „erleben“

Die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen beschäftigt seit vielen Jahren MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen besonderen Bedürfnissen. Erfahrungen zeigen immer wieder: Behinderte Menschen sind fast immer ebenso leistungsfähig wie nichtbehindertes Personal. Meist sind mit geringsten Anpassungen des Arbeitsplatzes oder der Abläufe optimale Ergebnisse zu erzielen. Das fachliche Know-how von ExpertInnen, wie neulich jenes von Trainerinnen des Odilieninstitutes, ist dabei sehr hilfreich. So sorgte etwa eine Simulationsbrille im Rahmen der Selbsterfahrung für viele „Aha-Erlebnisse“ und stärkte das wechselseitige Verständnis von MitarbeiterInnen und Vorgesetzten. Ein wichtiger Grund warum die Geschäftsführung gerne derartige Veranstaltungen unterstützt.



*GBL-MitarbeiterInnen hatten die Gelegenheit Sehbehinderungen am eigenen Leib zu erfahren.*



*Geschäftsführer Franz Enhuber und Projektleiter Manfred Skoff:  
„Wünschenswert wäre, wenn mehr UnternehmerInnen das Potenzial behinderter MitarbeiterInnen erkennen und nutzen würden. Neben der hohen Motivation sind dafür oft auch lukrative Unterstützungen - etwa die „Aktion 500“ des Bundessozialamtes - möglich“. MitarbeiterInnen der GBL oder das Bundessozialamt erteilen gerne Auskunft“.*